

Zur Beachtung für die Fortsetzungsliste.

Infolge des weiteren Steigens der Rohmaterialien, Löhne usw. sind wir zu unserm Bedauern genötigt, zum **1. Januar 1920** eine

Preiserhöhung

bei folgenden Zeitschriften eintreten zu lassen. Von dann an kostet

„Fürs Haus“

Ausg. **A** (mit Schnittmng.) viertelj. ord. \mathcal{M} 5.55, no. \mathcal{M} 3.65 | und
Ausg. **B** (ohne Schnittmng.) „ ord. \mathcal{M} 4.55, no. \mathcal{M} 3.— | 11/10
Das Heft mit Schnittmng. ord. 50 \mathcal{S} , no. 30 \mathcal{S} , von 100 Stück an 28 \mathcal{S}
Das Heft ohne Schnittmng. ord. 35 \mathcal{S} , no. 21 \mathcal{S} , von 100 Stück an 20 \mathcal{S}
Schnittmusterbogen allein ord. 15 \mathcal{S} , no. 9 \mathcal{S} , von 100 Stück an 8 \mathcal{S}

„Mädchenpost“

vierteljährlich ord. \mathcal{M} 3.25, netto \mathcal{M} 2.10 und 11/10
Das Heft ord. 25 \mathcal{S} , netto 15 \mathcal{S} , von 100 Stück an 14 \mathcal{S}

„Wiener Hausfrau“

vierteljährlich mit Schnittmng. ord. \mathcal{K} 12.35, netto \mathcal{K} 8.25 und 11/10
Das Heft ord. 80 h, netto 53 h,
14 täg. Schnittmusterbogen ord. 30 h, netto 20 h.

Den Buchhandlungen, welche „Fürs Haus“ oder „Mädchenpost“ durch die Post beziehen, vergüten wir gegen Einlieferung der Postquittung künftig \mathcal{M} 1.35 für ein Vierteljahr von „Fürs Haus“ Ausgabe A, \mathcal{M} 1.10 für ein Vierteljahr von „Fürs Haus“ Ausgabe B, \mathcal{M} —.80 für ein Vierteljahr der „Mädchenpost“.

Deutsches Druck- und Verlagshaus

G. m. b. H. — Berlin und Leipzig

**Die
Bücherlese**

eine neue Folge außerlesener

Romane / Novellen / Erzählungen

1. **A. Hauschner, Nachtgespräche.** Novellen. Geh. \mathcal{M} 5.50, geb. \mathcal{M} 7.50, in Halbfranz \mathcal{M} 21.—
2. **Lena Christ, Bauern.** Bayerische Geschichten. Geh. \mathcal{M} 5.50, geb. \mathcal{M} 7.50, in Halbfranz \mathcal{M} 21.—
3. **Robert Kohlrausch, Das große Geheimnis.** Roman. Geh. \mathcal{M} 5.50, geb. \mathcal{M} 7.50, in Halbfranz \mathcal{M} 21.—
4. **Helene von Mühlau, Das Glück nach der Liebe.** Roman. Geh. \mathcal{M} 5.50, geb. \mathcal{M} 7.50, in Halbfranz \mathcal{M} 18.50
5. **Emma Bonn, Die Mündung.** Roman. Geh. \mathcal{M} 7.50, geb. \mathcal{M} 10.—, in Halbfranz \mathcal{M} 27.—
6. **Hans Raitzel, Der Weg zum Himmelreich.** Erzählungen. Geh. \mathcal{M} 6.50, gebunden \mathcal{M} 8.50, in Halbfranz \mathcal{M} 24.—

Weitere Bände sind in Vorbereitung!

Bezugsbedingungen:

33 1/2 Prozent, 11/10, Einband netto
Probeexemplar mit 40 Prozent

Paul List / Verlag / Leipzig

Ⓜ

In unserem Verlage erschien soeben:

**Franz Josef I. und offener Brief
an Generaloberst Arz**

von

früheren Abgeordneten Graf Adalbert Sternberg.

Diese Erscheinung weist nach, daß das Buch „Kaiser Franz Josef und seine Zeit“ von keinem Manne aus seiner Umgebung herrühren kann, weil es offenkundige Ungereimtheiten und VerstöÙe gegen die Tatsachen enthüllt. Sternberg polemisiert scharf gegen Czernin, nimmt den österreichischen und deutschen Kaiser gegen ihn in Schutz. Von Czernin bleibt nur mehr der Eindruck des Buches übrig. Die Tätigkeit Siegharts hinter den Kulissen, das Kartell der christlich-sozialen und jüdischen Blätter sind schonungslos behandelt, zum Schluß ein offener Brief an Arz, wo mit Namen die Feigheit des österr.-ungar. Generalstabes gebrandmarkt wird. Selten freimütig und rücksichtslos ist mit voller Klarheit die Regierungsperiode des alten Kaisers geschildert.

Preis \mathcal{M} 2.— mit 33 1/2 % und 11/10 Partie

à condition \mathcal{M} 2.— mit 25%

Wir bitten, Ihr Interesse dieser sensationellen Erscheinung zu widmen, und wollen Sie schnellstens bestellen.

Buchhandlung und Zeitungsbüro Hermann Goldschmiedt
G. m. b. H., Wien I, Wollzeile 11.